
Stauprognose: Ferienende in acht Bundesländern

Auf Deutschlands Autobahnen dürfte es am kommenden Wochenende (5.–7.4.) lebhaft zugehen. In den acht Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Thüringen enden die Osterferien. In Schleswig-Holstein und Hessen dauern sie noch. Die größten Behinderungen erwartet der ADAC am Samstag- und Sonntagnachmittag. Zusätzlich bremsen über 1000 Baustellen den Verkehr, darunter auch am Elbtunnel auf der A 7, der am Wochenende komplett gesperrt ist.

Mit Staus gerechnet werden muss vor allem auf folgenden Strecken: A 1 Bremen – Hamburg und Dortmund – Köln, A 1 / A 3/ A 4 Kölner Ring, A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Köln, A 4 Görlitz – Dresden, A 5 Basel – Karlsruhe, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hannover und Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg, A 8 Salzburg – München – Stuttgart, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 10 Berliner Ring, A 12 Frankfurt (Oder) – Dreieck Spreeau, A 24 Hamburg – Berlin, A 61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, A 81 Singen – Stuttgart, A 93 Kufstein – Inntaldreieck und A 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen sowie A 99 Umfahrung München.

Längere Fahrzeiten im benachbarten Ausland sind unter anderem auf folgenden Routen einzuplanen: West-, Tauern- und Brennerautobahn in Österreich bzw. Italien und die Gotthard-Route in der Schweiz. Dasselbe gilt für die Hauptverbindungen aus Polen und den Niederlanden. An den Hauptgrenzübergängen kann es ebenfalls zu Verzögerungen kommen, mehr als 30 Minuten dürften dort aber bei der Einreise nach Deutschland nicht anfallen. (aum)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität
